

## Fördertipp zum Kaffee #14: Ländlicher Tourismus



Der ländliche Tourismus bietet weitaus mehr als den klassischen „Urlaub auf dem Bauernhof“: Rad- oder Wandertouren, Erholungs- und Wellnessurlaub oder das Erlebnis von Natur- und Kulturlandschaften - all dies und noch viel mehr zeichnet den Tourismus in ländlichen Räumen aus. Ländliche Räume bieten dabei nicht nur den Einheimischen ein (Nah)Erholungspotenzial, sondern tragen durch den Tourismus zur Sicherung von Arbeitsplätzen und Infrastrukturen bei.

Im Rahmen der Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ZILE) werden daher folgende Maßnahmen im Bereich **Ländlicher Tourismus** gefördert:

- Vorarbeiten (z.B. Analysen, Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, Erhebungen, Untersuchungen und Folgeabschätzungen)
- Schaffung, Erweiterung, Ausbau oder Verbesserung von kleinen Basis- und Attraktivitätsinfrastrukturen sowie Freizeitinfrastrukturen mit überwiegend lokalem und regionalem Bezug (<50 km)
- Hinweise auf Sehenswürdigkeiten, Ausschilderungen von Wegen, Aufstellung und Aktualisierung von Verweis- und Erklärungstafeln
- Informations- und Vermittlungsstellen lokalen oder regionaler Tourismusinfrastrukturen (Infrastruktur)
- Herstellung von Informationsmaterial (Broschüren, Flyer, IT-gestützte Info-Punkte)

### Auf einen Blick

<i>Antragsstichtag:</i>	15. Februar
<i>Zuwendungsempfänger und -höhe:</i>	Gemeinden und Gemeindeverbände (i.d.R. max. 43% + 10%), sonstige jur. Personen des öffentlichen Rechts (i.d.R. max. 40% + 10%), natürliche Personen und Personengesellschaften (i.d.R. max. 25% +5%).
<i>Zuwendungsart:</i>	Die Förderung wird als nicht rückzahlbarer Anteil in Form einer Anteilsfinanzierung gewährt.
<i>Zuwendungsvoraussetzung:</i>	Mit der Maßnahme darf noch nicht begonnen worden sein; Mindestfördersumme von 10.000 Euro bei Gemeinden und Gemeindeverbände; Mindestfördersumme von 2.500 Euro bei den übrigen Zuwendungsempfängern.

Weitere Informationen sowie die entsprechende Förderrichtlinie finden Sie auf der Seite des [Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz](#).

Alle Fördertipps sind auch als [Download](#) verfügbar.

Gerne unterstütze ich Sie im Rahmen des Regionalmanagements bei der Antragstellung.